



Agrarpraktiker/in EBA

Reto Spörri

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM

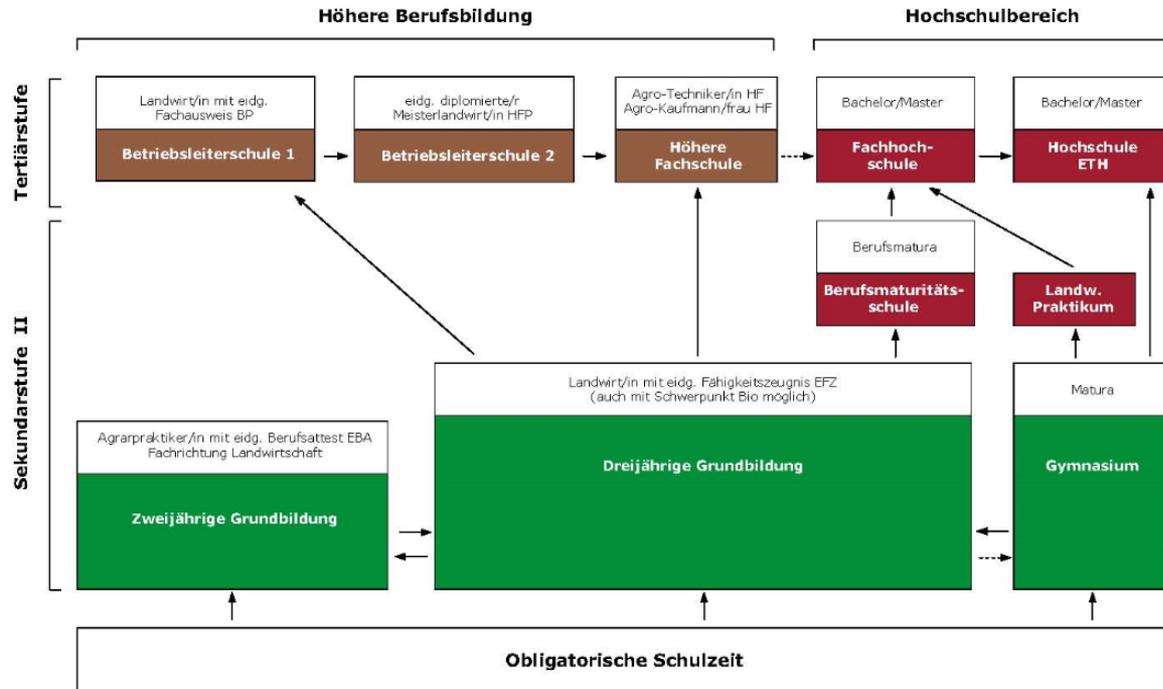


Bildungsgänge im Überblick

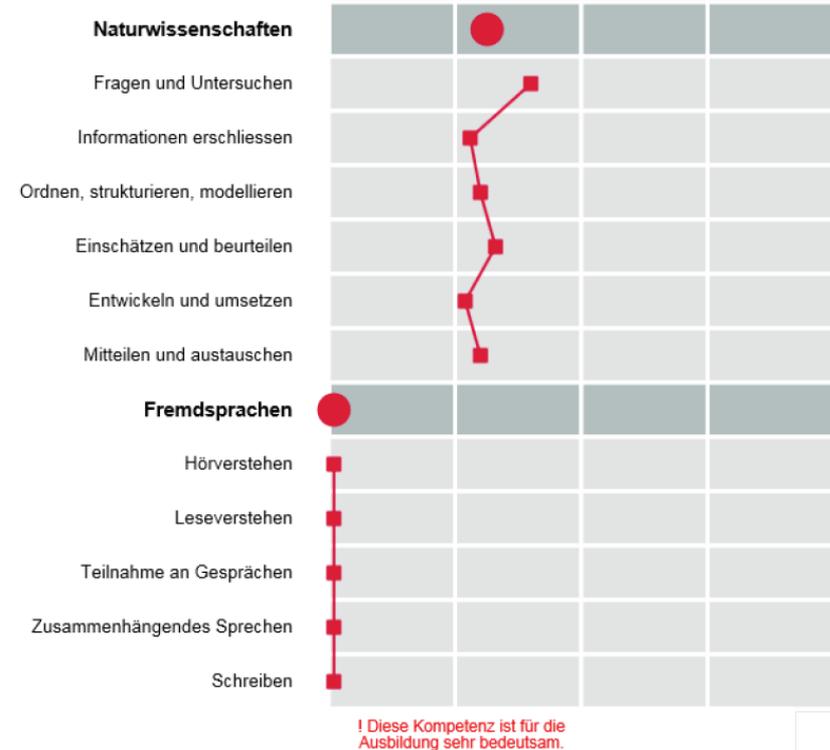
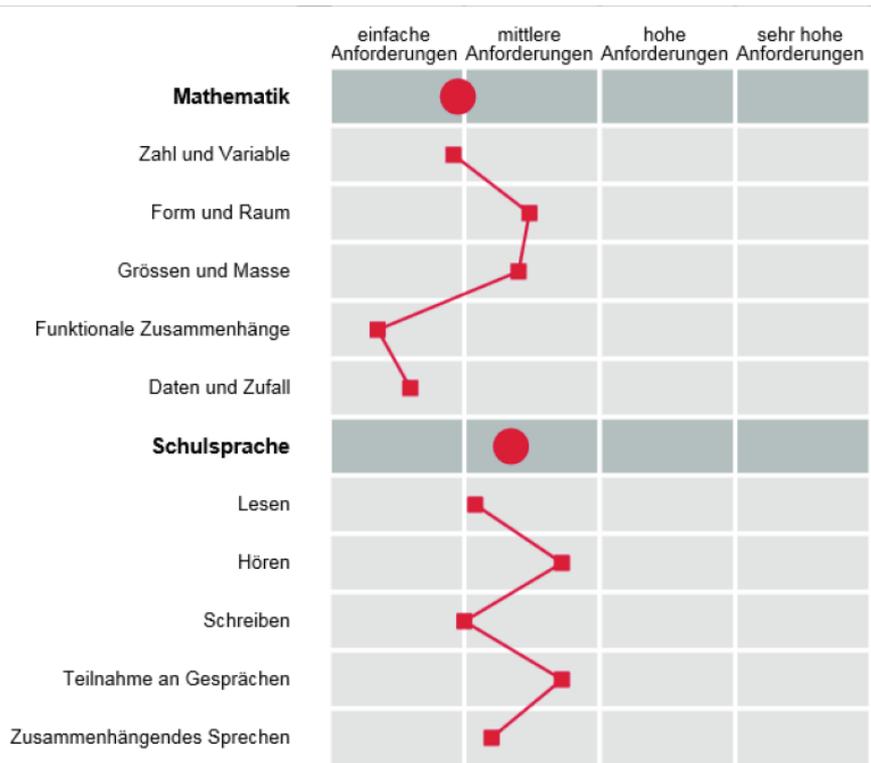
Landwirt/in und Agrarpraktiker/in

die natur. unsere zukunft.
la nature. notre avenir.
la natura. il nostro futuro.
www.agri-job.ch

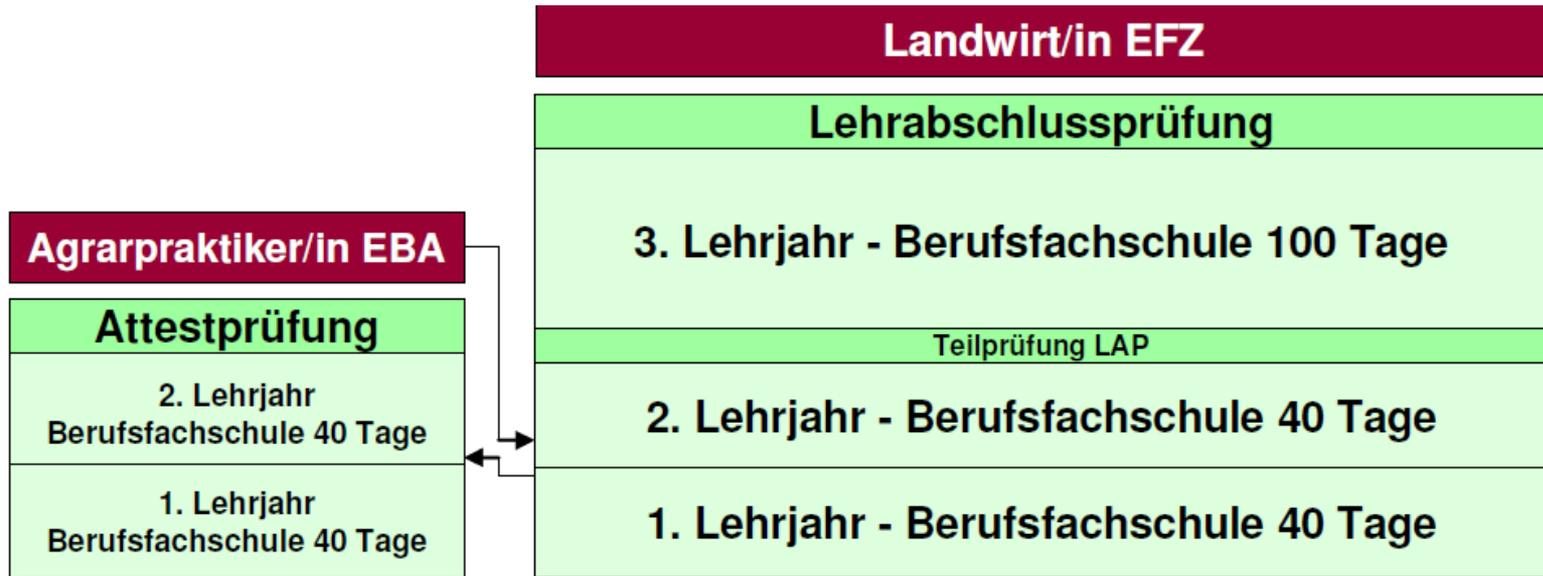
dein beruf.
ton métier.
la tua professione.



Profil Agrarpraktiker EBA



Richtiger Bildungsweg einschlagen...



Portraitfilm Landwirt / Agrarpraktiker

<https://youtu.be/phZ2jKuweb0?si=SL0-1edciLLPGDoS>



Suchen



Anmelden



LIEB | EGG

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

@landwirtschaftlicheszentru6610 · 259 Abonnenten · 40 Videos

Herzlich Willkommen auf dem YouTube-Kanal der Liebegg. >

liebegg.ch und 2 weitere Links

Abonnieren

Einstufungstest

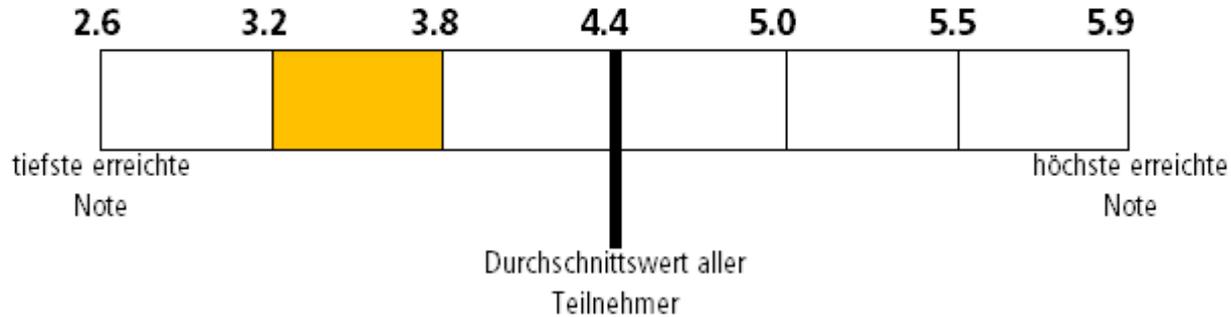
Jeweils anfangs 1. Lehrjahr (EFZ & EBA)

- Sprache
- Rechnen mündlich
- Rechnen schriftlich

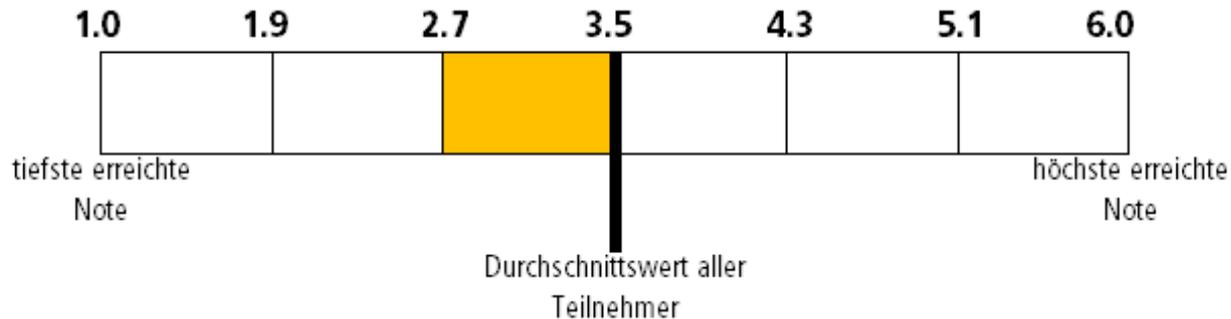
Niveau: 8./9. Schuljahr

Resultate individuell

Sprache



Rechnen



Einstufungstest

Fazit:

- Bestätigung, dass EBA Lernende am richtigen Ort sind
- einige "schwache" Lernende im 1. Lehrjahr Landwirt EFZ
- direkte Mitteilung an BB hat einzelne Diskussionen und Gespräche ausgelöst
- Bildungsgangwechsel finden statt
- Test ist harmonisiert in der NWCH

Die 3 Lernorte



Lehrbetrieb

- Praktische Anwendung / Umsetzung



Berufsfachschule

- Erklärende Theorie und Demonstrationen



Überbetriebliche Kurse

- Anwendungen, zentral ausgebildet

Bildungsgänge im Überblick

Struktur des Bildungsplans für das eidg. Berufsattest (EBA)

Tätigkeitsbereiche		Leitziele				
A	Pflanzenbau					
B	Tierhaltung					
C	Weinbereitung					
D	Mechanisierung und technische Anlagen	Maschinen, Geräte und Einrichtungen einsetzen und warten				
		Vorschriften über die Arbeitssicherheit einhalten				
	Allgemeinbildender Unterricht (ABU)	Bildungsinhalte gemäss Rahmenlehrplan ABU				
	Sport	Inhalte gemäss Lehrplan für Turnen und Sport				

Bildungsgang Agrarpraktiker EBA

Lektionentafel

Unterrichtsbereich	Landwirtschaft		
	Lj 1	Lj 2	ÜK
	Lekt.	Lekt.	Tage
A Pflanzenbau	80	80	
B Tierhaltung	70	70	2
C Weinbereitung			
D Mechanisierung und technische Anlagen	50	50	4
Allgemeinbildung 1)	120	120	
Sport 1)	40	40	
Total Ausbildungsjahr	360	360	
Total Beruf / Fachrichtung	720		6

Überbetriebliche Kurse 1. Lehrjahr

1 Tag Futterbaumaschinen

1 Tag Milchgewinnung

1 Tag Strassenverkehr, Ladungssicherung

1 Tag Hof- und Handelsdünger, Motorsäge und PSA

Ziel: 80% Praxis, 20% Theorie!

Überbetriebliche Kurse 2. Lehrjahr

1 Tag Bodenbearbeitungsgeräte

1 Tag Hebefahrzeuge

1 Tag Einsatz von Pflanzenschutzgeräten

1 Tag sicheres Behandeln und transportieren von Tieren

Ziel: 80% Praxis, 20% Theorie!

Manövrieren mit Frontlader



15.01.2025

16

Sämaschine abdrehen...



Ackerbaumaschinen bedienen



Ackerbaumaschinen



Lerndokumentation (EBA)



- **Arbeitsumfeld** (Kapitel 2) und **Mechanisierung** (Kapitel 3)
- **Pflanzenbau** (Kapitel 4): Pro Ausbildungsjahr mind. 1 Kultur ausführlich beschreiben
- **Tierhaltung** (Kapitel 5): Pro Ausbildungsjahr mind. 1 Produktionsbereich ausführlich beschreiben

Lerndokumentation

Die Berichte müssen auf die **5 W Fragen** Antwort geben

- **Wann** wurde die Arbeit gemacht?
- **Wer** machte welche Arbeit?
- **Was** genau wurde gemacht?
- **Wie** wurde die Arbeit gemacht ?
- **Warum** wurde die Arbeit so gemacht, die Maschine so eingestellt, die Schnitthöhe so hoch gewählt, die Saattiefe so eingestellt?

Unterlagen – alle online

www.lerndokumentation.agri-job.ch

Microsoft Teams



Landwirt



Kosten pro Lehrjahr

Berufsspezifisches Schulmaterial

Lehrmittel inkl. Lehrmittlersatz

450.00

250.00

Allgemeines Schulmaterial

Im Unterricht abgegebene Fotokopien

50.00

50.00

Verbrauchs- und Arbeitsmaterial

10.00

10.00

(Druckerpatronen, Folien, Schreibmaterial, Papier, etc.)

Verpflegung

Mittagessen Fr. 12.50 pro Tag

550.00

550.00

(4 ÜK Tage plus 40 Schultage pro Lehrjahr)

Kosten total

1060.00

860.00

Angebot Internat für die Einführungswoche

Übernachtung, Frühstück, Nachtessen

Eine Woche

215.00

Lohnrichtlinien

	Bruttolohn Fr. pro Monat		
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr *
nach erfüllter obligatorischer Schulpflicht	1'200 bis 1'425	1'350 bis 1'600	1'200 bis 1'730
bei Zweitausbildung	-	max. 1'880	max. 1'750
Zweitausbildung, bei guten Vorkenntnissen		Individuell max. + 200	

* In der Regel wird unter Berücksichtigung aller Abzüge und Zuschläge ein Durchschnittslohn über die 12 Monate Lehrzeit ausbezahlt. Dadurch bleibt der ausbezahlte 3. Lehrjahreslohn auch während eines Schulblockes gleich hoch. Bei einem allfälligen Wechsel des Lehrbetriebes ist daher eine Ausgleichszahlung aufgrund der effektiv geleisteten Arbeitsstunden vorzunehmen.

Bei Attest-Lehrverhältnissen gilt grundsätzlich das gleiche Lohnsystem, wobei die Höhe des Bruttolohnes den speziellen Bedingungen angepasst werden kann.

3. Bewertung der Naturalleistungen

	pro Tag	pro Monat	pro Jahr
Total	33.—	990.—	11'880.—
Morgenessen	3.50	105.—	1'260.—
Mittagessen	10.—	300.—	3'600.—
Abendessen	8.—	240.—	2'880.—
Volle Verpflegung	21.50	645.—	7'740.—
Unterkunft	11.50	345.—	4'140.—

Tarif 2025 / Kanton AG

Angaben in % vom versicherten Lohn

Total Prämie

beim Arbeitnehmer
abzugsberechtigt

AHV/IV/EO	10.60 %	5.30 %
Arbeitslosenversicherung (AVIG)	2.200 %	1.100 %
Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG) (ohne allfällige kantonale Beiträge gemäss FamZG)	2.000 %	---
Berufsunfallversicherung UVG Landwirtschaft		
Lohnsumme pro Betrieb: bis CHF 99'999.-	3.083 %	---
CHF 100'000.- bis CHF 299'999.-	2.979 %	---
CHF 300'000.- bis CHF 499'999.-	2.927 %	---
CHF 500'000.- bis CHF 999'999.-	2.772 %	---
über CHF 1'000'000.-	2.694 %	---
Die Prämie setzt sich zusammen aus: 2.300% Nettoprämie, max. 0.518% Verwaltungskosten, 0.150% Beitrag an die Unfallverhütung und 0.115% Teuerungszuschlag.		
Nichtberufsunfallvers. UVG Landwirtschaft	1.607 %	1.607 %
Krankentaggeld Kombi, Wartefrist 30 Tage	0.700 %	0.350 %
Krankentaggeld Kombi, Wartefrist 1 Tag	2.820 %	1.410 %
Krankentaggeld Kombi, Wartefrist 14 Tage	1.670 %	0.835 %
Krankentaggeld Kombi, Wartefrist 60 Tage	0.650 %	0.325 %
Krankentaggeld Standard, Wartefrist 30 Tage	1.000 %	0.500 %
Krankentaggeld Standard, Wartefrist 60 Tage	0.550 %	0.275 %
Die Tarife «Kombi» werden nur für Betriebe angeboten, welche das UVG mit Tarif Landwirtschaft über die Globalversicherung abgeschlossen haben.		
Total Abzüge Arbeitnehmer ohne Pensionskasse, Krankenpflege und Privathaftpflicht		8.357 %

Vorgehen Lehrstellensuche

1. Lehrstellenverzeichnis → Homepage
2. Telefonieren
3. Anfrage Besuch
4. Schnuppern
5. Einreichen schriftliche Bewerbung (wenn verlangt)
6. Lehrvertrag abschliessen



Lehrstellenverzeichnis (www.liebegg.ch)



[Startseite](#) > [Berufsbildung](#) > [Lehrstellen](#) > [Lehrstellenverzeichnis](#)

- [Berufsweg](#) >
- [Lehrstellenverzeichnis](#) >
- [Schnupperlehre](#) >
- [Berufsmaturität](#) >

Dein Weg zur Lehrstelle

Wählen Sie per Mausclick die von Ihnen gewünschten Kriterien für die Lehrstellensuche aus. Sie können sehr genau einschränken (viele Kriterien anklicken) oder auch nur einzelne Kriterien wählen (z.B.: nur das Jahr und die Region).

Klicken Sie dann auf „Suchen“. Angezeigt werden Ihnen nun diejenigen Betriebe die den gewählten Kriterien entsprechen. Um den Betriebsspiegel zu sehen klicken Sie auf „Details“.

Lehrstellenverzeichnis

Offene Lehrstellen

2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024

Berufe

Agrarpraktiker/in EBA Landwirt/in EFZ

Lehrjahr

1. Lehrjahr 2. Lehrjahr 3. Lehrjahr

Form

Attestausbildung
 Regellehre
 Zweitausbildung (Beginn im 2. Lehrjahr EFZ)

Region

Tierhaltung

Zuchtschweine Mastschweine Milchkühe
 Mutterkühe Aufzuchttrinder Grossviehmast
 Mastkälber Legehennen Mastpoulets
 Schafe/Ziegen Pferde Kaninchen

Pflanzenbau

Ackerbau Beeren Gemüse
 Obst Waldbau Christbäume
 Rebbau Spezialkulturen

Landw. Nutzfläche

Andere Betriebszweige

Agrotourismus Direktvermarktung Lohnarbeiten

Besonderes

Anbauanlage

Lehrstellenverzeichnis: liebegg.ch

Betrieb David Götschmann



Betrieb

Götschmann David
Nutziweg 3
4802 Strengelbach
062 751 56 51
079 263 61 86

[> E-Mail](#)

[> Google-Map](#)

Berufsbildner
Standort
Landw. Nutzfläche
Kinder unter 18
Besonderheiten

David Götschmann
Region Zofingen/Kulm
21 ha
3

Charakteristiken

Offene Lehrstellen

2025: 1
2026: 1
2027: 1
2028: 1

Tierhaltung
Pflanzenbau
Ökologie
Besonderes
Andere Betriebszweige

Milchkühe, Aufzuchttrinder
Ackerbau
Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)
Melkstand, Laufstall, Französischkenntnisse vorhanden

Ausbildungsangebote

Berufe
Form
Lehrjahr
Unterkunft

Landwirt/in EFZ
Regellehre, Zweitausbildung (Beginn im 2. Lehrjahr EFZ)
1. Lehrjahr, 2. Lehrjahr, 3. Lehrjahr
keine Schlafmöglichkeit

Anmeldeverfahren

Anmeldung an der Liebegg erfolgt nach Abschluss des Lehrvertrags direkt durch das BKS.

➔ Start der Ausbildung: Montag 12. August 2024

Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnote	Gewichtung	Dauer	Positionsnoten						
Praktische Arbeiten	60%	3.5 Stunden	3 Positionsnoten (halbe oder ganze Noten)						
			Tätigkeitsbereich	Zahl der Positionsnoten und die Gewichtung für die entsprechenden Fachrichtungen					
				Landwirtschaft		Spezialkulturen		Weinbereitung	
				Positionsnote	Gewichtung	Positionsnote	Gewichtung	Positionsnote	Gewichtung
			Tierhaltung	1	30%	-	-	-	-
			Pflanzenbau 1	1	30%	1 (Leitziele A1,2,3)	30%	-	-
			Pflanzenbau 2	-	-	1 (Leitziele A4,5)	30%		
			Mechanisierung	1	40%	1	40%	1	40%
			Weinbereitung 1					1 (Leitziel C1)	30%
			Weinbereitung 2	-	-	-	-	1 (Leitziel C2)	30%
Note des Qualifikationsbereichs auf 1 Dezimalstelle gerundet									
Berufskennnisse	10%	2 Stunden, davon höchstens 1 Stunde mündlich	2 Positionsnoten (halbe oder ganze Noten)						
			Tätigkeitsbereich	Zahl der Positionsnoten und die Gewichtung für die entsprechenden Fachrichtungen					
				Landwirtschaft		Spezialkulturen		Weinbereitung	
				Positionsnote	Gewichtung	Positionsnote	Gewichtung	Positionsnote	Gewichtung
			Tierhaltung	1	50%	-	-	-	-
			Pflanzenbau	(schriftlich)		1	50%	-	-
			Mechanisierung			(schriftlich)		1	50%
			Weinbereitung	-	-	-	-	(schriftlich)	
Fachgespräch auf Grundlage der Lerndokumentation*	1	50%	1	50%	1	50%			
			(mündlich)		(mündlich)				
* Detaillierte Beschreibung siehe Wegleitung									
Note des Qualifikationsbereichs auf 1 Dezimalstelle gerundet									
Erfahrungsnote berufskundlicher Unterricht	10%		Durchschnitt aus der Summe aller Semesterzeugnisnoten.						
			1 Durchschnittsnote auf halbe Noten gerundet						
Allgemeinbildung	20%	Gemäss Vorgabe	1 Durchschnittsnote auf 1 Dezimalstelle gerundet						
			Gesamtnote auf 1 Dezimalstelle gerundet						

Qualifikationsverfahren

Bestehen der Abschlussprüfung

Für die Berufe des Berufsfelds „Landwirtschaft und deren Berufe“ gelten die folgenden Mindestanforderungen:

- Qualifikationsbereich Berufspraxis Mindestnote 4
- Mittel Qualifikationsbereiche Berufskennnisse und Erfahrungsnoten Mindestnote 4
- Gesamtdurchschnitt (Gesamtnote) Mindestnote 4

Wiederholen der Prüfung

"1 Die Wiederholung des Qualifikationsverfahrens richtet sich nach Artikel 33 BBV. Muss ein Qualifikationsbereich wiederholt werden, so ist er in seiner Gesamtheit zu wiederholen.
2. Wird das Qualifikationsverfahren ohne erneuten Besuch der Berufsfachschule wiederholt, so wird die bisherige Erfahrungsnote beibehalten. Wird der berufliche Unterricht während mindestens 2 Semestern wiederholt, so zählt nur die neue Erfahrungsnote." (Bildungsverordnung, Art 19, Abs 1-2)

Wichtige Punkte zum Lehrverhältnis

- Bewusstsein über Lohnverhältnisse
- Lehrverhältnis
- Arbeitszeit und Arbeitsbelastung
- Eingliederung in eine Familie
- frühzeitig alle Lehrverträge abschliessen
- ideal, wenn 2 Lehrjahre auf demselben Betrieb absolviert werden

Informationsquellen nutzen

- www.liebegg.ch
- www.agri-job.ch (Prüfungsaufgaben etc.)
- www.lerndokumentation.agri-job.ch
- www.anforderungsprofile.ch
- www.check-dein-wissen.ch



Liebegg – Berufsbildung - Lehrvertrag

alles zum Lehrvertrag	+
alles zum Lohn	+
alles zum Normalarbeitsvertrag	+
Bildungsverordnung, Bildungsziele, Ausbildungspass	+
Berufsbildner werden	+
Bildungsbericht	+
Lerndokumentation	+
Vorgezogene Teilprüfung / Schlussprüfung	+
Staplerprüfung	+
Berufsbildnertagung	+
Holzarbeiten im Auftragsverhältnis	+



Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

